

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132278	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
			<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b>	51
<b>Bearbeitung</b>	BOI		<b>Kartierung</b>	21.07.2018	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3733,8238	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Böschung zwischen Straße und benachbartem, teils eingetieft liegendem, grünlandartigen oder brachliegenden Randbereichen. Heterogen von einem Gehölzbestand bewachsen, der vermutlich z.T. auf Pflanzungen zurückgeht, wie ein höherer Anteil von Ulmen und Vorkommen von Hybrid-Pappeln andeuten. In den letzten Jahren sind auch Birken aufgewachsen. Das Gelände fällt von der Straße zum benachbarten Gebiet teils um 3 bis 4 m ab, ist am Boden relativ steil und nur locker bewachsen, meist überschattet mit halbruderalen Halbschattenfluren aus Brennessel und Giersch und etwas Jungwuchs von den Ahornbäumen im Gebiet bewachsen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostseite der Friedhofstraße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, brache, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	563620	<b>Hochwert (Y)</b>	5922518
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)	<b>Gemarkung</b>	Eißendorf (711)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf [ HH-2039 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132278
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3733,8238
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse Wertgesichtspunkte	Der Bestand geht z.T. auf Pflanzungen zurück, hat nicht heimische Anteile. Teils bedeutende Altbäume, landschaftsgliedernd, gute Abschirmung der grünlandartigen Bereiche dahinter gegen die Straße.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Naturfremde Gehölzelemente mittelfristig entfernen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6222_57_210718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6222_57_210718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Kleingehölz (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132278
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3733,8238
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																	
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w																	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132278
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>57</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	BOI	<b>Kartierung</b>	21.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3733,8238
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w																V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>													20					
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													1					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland